



Fachinformationssitzung über die bevorstehende Initiative der WHO für einen Sachstandsbericht über gesundheitliche Chancengleichheit in der Europäischen Region

**Donnerstag, 20. September 2018
12:30–14:20 Uhr, Sala Andrea Pininfarina**

Hintergrund

1. In den letzten zwei Jahrzehnten gab es erhebliche fachliche und politische Bemühungen, die gesundheitliche Chancengleichheit in der Europäischen Region der WHO zu verbessern. Gleichzeitig kam es zu verschiedenen politischen, wirtschaftlichen und sozialen Umbrüchen, die negative Auswirkungen auf die Gesundheit in der Region und die für eine Verwirklichung der gesundheitlichen Chancengleichheit erforderlichen Bedingungen hatten. Aus diesem Grund sind die Fortschritte, die im Hinblick auf die Verringerung der Lücken im Bereich der gesundheitlichen Chancengleichheit in der Region erzielt wurden, ungleich verteilt; in einigen Fällen hat sich die Situation sogar verschlimmert. So hat sich etwa die Kluft zwischen den Einkommensstärksten und Einkommensschwächsten in der Gesellschaft im Hinblick auf die Reduzierung von Krankheit in der Hälfte der WHO-Mitgliedstaaten in der Region im Zeitraum zwischen 2008 und 2015 sowohl bei Männern als auch bei Frauen entweder gar nicht verändert oder sogar vergrößert.

2. Die Initiative der WHO für einen Sachstandsbericht über gesundheitliche Chancengleichheit in der Europäischen Region (HESRi) ist eine Sammlung von Instrumenten, die dazu dient, konzeptionelle Maßnahmen für mehr gesundheitliche Chancengleichheit und Wohlbefinden in der Europäischen Region zu fördern und zu unterstützen. Sie wird Anfang 2019 gestartet und soll den Mitgliedstaaten in der Region, der WHO und ihren Partnerorganisationen die Möglichkeit bieten, die Fortschritte im Hinblick auf die Verringerung der gesundheitlichen Lücken in den Ländern zu beschleunigen. Dies entspricht auch der Zielsetzung von „Gesundheit 2020“, dem Rahmenkonzept der Europäischen Region für Gesundheit und Wohlbefinden, und dem Fahrplan der Europäischen Region zur Umsetzung der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung auf der Grundlage von Gesundheit 2020 im Rahmen der Umsetzung der Ziele für nachhaltige Entwicklung.

3. Der HESRi enthält eine Analyse der Bestandslage, Trends, Handlungskonzepte und Erkenntnisse im Bereich gesundheitliche Chancengleichheit und bietet konzeptionelle Leitlinien, Kommunikationswerkzeuge und wirtschaftliche Argumente, um Maßnahmen zu unterstützen für:

- die Verstärkung der Wirkung von gesundheitspolitischen Konzepten und Angeboten im Hinblick auf die Chancengleichheit;
- die Verbesserung der Gestaltung und Umsetzung sektorübergreifender Handlungskonzepte für bessere Resultate im Hinblick auf gesundheitliche Chancengleichheit;
- die Verbesserung der Führungsarbeit, um die Grundursachen von Ausschluss, Stigmatisierung und Diskriminierung in Angriff zu nehmen;
- den Aufbau von Allianzen und das Eintreten für bessere Investitionen und Rechenschaftslegung im Hinblick auf gesundheitliche Chancengleichheit in lokalen, nationalen und regionsweiten Foren für Entscheidungsträger.

4. Der HESRi bildet somit eine Ausgangsbasis für die Überwachung von Bestandlage und konzeptionellen Fortschritten im Hinblick auf gesundheitliche Chancengleichheit in den Mitgliedstaaten in der Region. Zudem liefert der Bericht Informationen über die Ausweitung und Ermöglichung von Maßnahmen im Bereich der gesundheitlichen Chancengleichheit auch in Mitgliedstaaten, die nur über wenige eigene Daten verfügen, indem er folgende Aspekte identifiziert:

- welche Vorgehensweisen funktionieren und welche hartnäckigen Lücken in Bezug auf gesundheitliche Chancengleichheit weiterhin bestehen;
- welche Mischung aus Handlungskonzepten und Interventionen umgesetzt werden kann, um die Verringerung der gesundheitlichen Lücken zu beschleunigen;
- welchen Ressorts und Partnern für eine konzeptionelle Zusammenarbeit Vorrang eingeräumt werden sollte, um die Chancengleichheit im Gesundheitswesen zu verbessern.

5. Das Thema des ersten Berichts des HESRi ist „Gesundheit, Wohlbefinden und Wohlstand für alle“. Der Bericht untersucht die Fortschritte, Prioritäten und Handlungsmöglichkeiten für den Aufbau einer inklusiven, wohlhabenden und nachhaltigen Gesellschaft durch eine Verringerung der Ungleichheiten im Gesundheitswesen in der Europäischen Region.

6. Darüber hinaus werden im Rahmen von HESRi folgende interaktive Online-Tools zur Verfügung gestellt, die für die Verwendung in den jeweiligen Ländern angepasst werden können (auch in jenen Ländern, die selbst nur über wenige Daten verfügen):

- einen interaktiven Atlas zur gesundheitlichen Chancengleichheit, der beim Europäischen Gesundheitsinformations-Portal eingerichtet wird und Indikatoren für Mortalität, Morbidität, Wohlbefinden, Gesundheit nach eigenen Angaben und die für eine gesunde Lebensweise erforderlichen Bedingungen enthalten wird;
- konzeptionelle Leitlinien für die Verringerung der Ungleichheiten im Gesundheitswesen im gesamten Lebensverlauf, die auf Grundlage von Daten aus dem Atlas zur gesundheitlichen Chancengleichheit auf einzelne Mitgliedstaaten zugeschnitten sind;
- Instrumente, um verbesserte Führungsarbeit, Investitionen und Rechenschaftslegung im Bereich der gesundheitlichen Chancengleichheit zu unterstützen, u. a. in Form von Kommunikationswerkzeugen und Argumentationshilfen.

Ziele der Informationssitzung

7. Die Informationssitzung dient folgenden Zielen:

- der Erläuterung, inwiefern der Umgang mit Defiziten bei der gesundheitlichen Chancengleichheit von zentraler Bedeutung für die Verbesserung der Gesundheit ist;
- der Bereitstellung von Informationen zum HESRi und zur Sammlung von Instrumenten, die zusammen mit dem Bericht Anfang 2019 veröffentlicht werden;
- der Darlegung, inwiefern der HESRi als maßgebendes Instrument zur Unterstützung der Mitgliedstaaten, der WHO und ihrer Partnerorganisationen bei der Ergreifung von Maßnahmen für eine verbesserte gesundheitliche Chancengleichheit in der gesamten Region dienen kann.

Ablauf der Informationssitzung

8. Die Informationssitzung beginnt mit einer Präsentation zu den aktuellen Trends und einer Bestandsaufnahme zur gesundheitlichen Chancengleichheit in den Mitgliedstaaten in der Europäischen Region sowie zu den bei der Umsetzung von Handlungskonzepten in diesem Bereich in der gesamten Region erzielten Fortschritten. Im Anschluss daran findet eine moderierte Podiumsdiskussion statt, an der nationale und subnationale politische Entscheidungsträger teilnehmen, die über ihre Erfahrungen berichten und Antworten auf folgende Fragen geben:

- Was unternehmen die Mitgliedstaaten, um falsche Investitionen in Handlungskonzepte zu überwinden, die direkte oder indirekte Auswirkungen auf die gesundheitliche Chancengleichheit haben?
- Welche Ansätze werden verfolgt, um die Wirksamkeit und Rechenschaft ressortübergreifender Handlungskonzepte zu verbessern, damit diese die Lebens- und Arbeitsbedingungen schaffen, die für eine gesunde Lebensweise in allen sozioökonomischen Schichten von wesentlicher Bedeutung sind?
- Welche Ansätze können die Mitgliedstaaten verfolgen, um der gesundheitlichen Chancengleichheit eine zentrale Rolle bei der Umsetzung und dem Erfolg von lokalen, regionsweiten und nationalen Entwicklungsplänen einzuräumen?
- Welche Erfahrungen haben Mitgliedstaaten bei dem Versuch gemacht, einen Lebensverlaufansatz umzusetzen mit dem Ziel, Defizite bei der gesundheitlichen Chancengleichheit in gegenwärtigen und zukünftigen Generationen abzubauen?
- Wie können die Mitgliedstaaten helfen, dem politischen Engagement für gesundheitliche Chancengleichheit sowohl auf lokaler als auch nationaler Ebene eine starke Stimme zu verleihen?

9. Im Anschluss daran wird die Podiumsdiskussion für Fragen der Delegierten geöffnet. Den Abschluss der Informationssitzung bildet eine Zusammenfassung der Schritte, die vor Veröffentlichung des HESRi ergriffen werden. In diesem Zusammenhang wird auch ein Überblick über die wichtigsten Produkte und Instrumente gegeben, die zur Unterstützung der Mitgliedstaaten, der WHO und ihrer Partnerorganisationen zur Ausweitung der Maßnahmen im Bereich der gesundheitlichen Chancengleichheit in den Ländern zur Verfügung gestellt werden.

Erwartete Ergebnisse

10. Von der Sitzung werden folgende Ergebnisse erwartet:

- Die Teilnehmer erhalten ein besseres Bewusstsein für die zentralen Trends und die aktuelle Lage im Hinblick auf die gesundheitliche Chancengleichheit in den Mitgliedstaaten;
- die Teilnehmer erhalten aktuelle Informationen über den bevorstehenden HESRi und die zeitgleich zur Verfügung gestellten begleitenden Instrumente, die dazu dienen sollen, Entscheidungsträger bei der Verbesserung ihrer Handlungskonzepte und Ansätze im Hinblick auf die gesundheitliche Chancengleichheit zu unterstützen;
- es entwickelt sich eine strukturierte Debatte darüber, wie sich die Herausforderungen bewältigen, die Wirksamkeit verbessern und die Verpflichtung erhalten lassen, der gesundheitlichen Chancengleichheit bei sämtlichen staatlichen Entscheidungen und Investitionen eine zentrale Rolle einzuräumen.

= = =